



Gemeindebrief

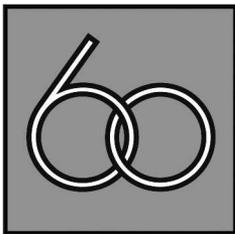
September / Oktober / November 2020



**Evangelisch-lutherische St. Laurentius- und St. Martin-
Kirchengemeinde Nettelkamp**



Liebe Leserin, lieber Leser,



Ich bin gerade 60 Jahre alt geworden. Das ist kein eigener Verdienst – ich weiß; und das ist auch kein Grund in eine größere Krise zu geraten. Aber es ist eben doch eine Zäsur – ein Einschnitt.

An einem runden Geburtstag – und ich vermute, bei den höheren runden Geburtstagen wird das noch viel mehr so sein – kommen uns unweigerlich Gedanken zum Thema Zeit.

Wo ist die Zeit nur geblieben? Wie schnell sind doch die Jahre vergangen! Das kann eigentlich doch nicht sein, dass ich schon 60, 70, 80 oder gar 90 Jahre alt bin! Ich fühle mich doch so viel jünger!

Bei all dem Nachsinnen schiebt sich immer öfter der Gedanke ins Bewusstsein: Das Leben ist endlich! Es ist vergänglich! Es verrinnt, wie die Körner, die durch die Sanduhr laufen!

An bestimmten Punkten des Lebens – wie den runden Geburtstagen – wird uns das besonders bewusst!

Im Strom der Zeit ist mein Leben nur ein winziger Augenblick. Einen Moment lang darf ich mit dahintreiben! Und dann schon wieder wirft mich der Strom an Land!

Dieser, im Vergleich zur Weltgeschichte so kurze Augenblick, den ich mein Leben nenne - ist mir unendlich kostbar. Denn es ist die Zeit, die mir zum Leben geschenkt ist.

Und so will ich diese Zeit nutzen: Nutzen, um aus meinem Leben etwas zu machen! Ich möchte mir selbst, meinen Mitmenschen und Gott etwas mehr auf die Spur kommen. Ich möchte in der Liebe zu mir selbst, zu meinen Mitmenschen und zu Gott wachsen und reifen!

In jedem Fall möchte ich meinen Weg durch die Zeit fröhlich, dankbar und zufrieden gehen – ob jünger oder älter.

Meine Zeit, mein Leben, ist mir geschenkt. Ein kostbares Geschenk, das ich nutzen will.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfüllten Herbst!

Ihr **Pastor Christoph Siedersleben**

Liebe Gemeindeglieder,

Als ich vor gut einem Jahr in Nettelkamp aus dem Kirchenkreis Uelzen verabschiedet wurde, da hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich ein gutes Jahr später wieder da bin. Aber manchmal schreibt das Leben Geschichten, die wir uns so nicht ausgemalt hätten. Und eine solche Geschichte ist mir passiert.



Umso mehr bin ich froh, in vertraute Gefilde zurückkehren zu können. Fast ein bisschen heimisch fühlt es sich an, nach Nettelkamp und in die dazugehörigen Ortschaften zurückzukehren. Viele gute Erinnerungen sind damit verbunden.

Wenn ich es recht beobachte, hat Kirche als gesellschaftliche Kraft im vergangenen Jahr weiter an Bedeutung eingebüßt. Wir sind als Kirche herausgefordert, auf die Fragen der Zeit verständlich und einladend zu antworten um dem gesellschaftlichen Trend entgegen zu treten.

Zugleich bin ich immer wieder fasziniert, wie viele Menschen sich auch heute noch in ihrer Gemeinde engagieren und wie viele Menschen sich Monat für Monat ihre Kirchenmitgliedschaft etwas kosten lassen. Ich leite für mich daraus die Aufgabe ab, nicht nur für die Kerngemeinde da zu sein, sondern eben auch für jene, die weiter am Rande stehen. Darum habe ich mich in meiner beruflichen Tätigkeit als Dorfpastor, als Gefängnisseelsorger und als Springer - Pastor immer bemüht. Und ich werde das auch weiterhin tun. Ich möchte gleichermaßen für die Kirchen - Nahen und Kirchen - Fernen da sein.

Die pfarramtlichen Aufgaben teile ich mir mit Pastorin Schulz. Wir sind unterschiedlichen Alters, Mann und Frau. Ich glaube, das ist für unsere Zusammenarbeit und für die Gemeinde ein Gewinn.

Ich freue mich jedenfalls wieder da zu sein und auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Pastor Christoph Siedersleben



Da die Konfirmationen im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie ausgefallen sind, sollen sie im Herbst erfolgen. Nachstehend die neuen Termine und Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Konfirmation I am 27. September um 11:00 Uhr in Nettelkamp

Joline Bachem; Hedi Mareen Bösch; Lara Sophie Ellenberg; Lisa-Marie Jürgens; Antonia Rennekamp; Philipp Bütthe und Lasse Krüger;

Konfirmation II am 11. Oktober um 09:30 Uhr in Nettelkamp

Anne-Marie Adam; Mathis Bergemann; Jarne Finn Borrmann; Luca Ebert und Ole Kaupke;

Konfirmation III am 11. Oktober um 11:00 Uhr in Nettelkamp

Janne Marie Schmidt; Marleen Sophie Semler; Lena Viets; Tom Beckert; Joel Einig und Jannek Gappa;



**Sie wollen Ihr Kind taufen lassen
und fragen sich, wann?**

In nächster Zeit bieten wir folgende Termine zur Taufe an:

**Jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst
um 11:00 Uhr
am 20. September in Stederdorf - Freiluftgottesdienst
18. Oktober; 08. November und 06. Dezember
in Nettelkamp**

Anmeldung unter 05802/262 oder KG.Nettelkamp@evlka.de

„Kirche auf gutem Grund – Elf Leitsätze für eine aufgeschlossene Kirche“

Am 3. Juni 2020 hat die **Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)** elf Leitsätze veröffentlicht, die die Basis einer Diskussion für die Weiterentwicklung der evangelischen Kirche sein sollen.

Dabei geht es um mehr als um Sparmaßnahmen, Rückbau und effizientere Strukturen: Es geht um das Wesen von Kirche und wie in ihr etwas vom Geist Gottes für die Menschen spürbar wird. Es geht darum, wie wir gemeinsam die Kommunikation des Evangeliums gestalten wollen, Teilhabe ermöglichen, Gemeinschaft leben und unseren Glauben authentisch bezeugen.

Wie soll unsere **#Kirchemorgen** aussehen?

Herzliche Einladung
zu einer
Offenen Diskussionsrunde
am 5. November 2020
um 19:30 Uhr
in der St. Martin-Kirche in Nettelkamp

Die elf Leitsätze finden Sie unter
<https://www.ekd.de/11-leitsaetze-fuer-eine-aufgeschlossene-kirche-56952.htm>

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und einen spannenden Abend mit Ihnen!

Pastorin Susanne Schulz und Pastor Christoph Siedersleben

Visitation im Kirchenkreis Uelzen und in St. Marien Uelzen

Vom 26. Oktober bis zum 8. November 2020 wird der Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen von Regionalbischof Dieter Rathing visitiert.

Dazu gehört auch die Visitation der Superintendentur-Gemeinde St. Marien Uelzen.

In den 14 Visitationstagen finden zahlreiche Gespräche, Besuche und Sitzungen statt, um dem Regionalbischof einen Einblick in die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der kirchlichen Arbeit in den Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises zu geben. Hinzu kommen Begegnungen mit Vertretern des öffentlichen Lebens zum gesellschaftlichen Beitrag der Kirchen in Kreis und Stadt Uelzen.

Den örtlichen kirchlichen Gremien bietet die Visitation u. a. mit der Erstellung des Visitationsberichtes eine gute Gelegenheit, jenseits des „Alltagsgeschäfts“ einmal einen Schritt zurückzutreten und wie in einer Momentaufnahme auf die vielfältigen kirchlichen Aktivitäten, Möglichkeiten und Planungen zu schauen.



Regionalbischof Rathing
(Foto: Merten)

Im Rahmen der Visitation findet am Sonntag, 8. November, um 10:30 Uhr in der Uelzener St. Marien-Kirche der Visitationsgottesdienst statt.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Regionalbischof Dieter Rathing.

Propst Jörg Hagen



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr
wohlgeht**, so geht's euch auch wohl.

Monatsspruch
**OKTOBER
2020**

JEREMIA 29,7

Kirchliches Leben in Zeiten des Corona-Virus

Schritt für Schritt werden die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus gelockert – Schritt für Schritt gehen wir in „eine neue Normalität“. Wir informieren Sie hier darüber, wie diese aktuell aussieht:

Es kehrt Leben in unsere Gemeindehäuser zurück: **Gruppen und Kreise dürfen sich wieder treffen**, aktuell jedoch **nur ohne miteinander zu essen**. Die Termine finden Sie auf Seite 14.

Wir feiern **Gottesdienst** immer noch unter Auflagen, nun aber wieder **im wöchentlichen Rhythmus**. Nach reichlichen Überlegungen hat der Kirchenvorstand beschlossen, weiterhin **nur in Nettelkamp die Kirche zu öffnen: St. Martin** bietet den nötigen Raum zur Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen. Eine Anwendung dieser Maßnahmen auf die Stederdorfer Kirche stellt sich derzeit als schwierig dar, weshalb wir St. Laurentius bis auf weiteres nicht öffnen. Wir bitten um Verständnis, denn es geht um unser aller Gesundheit. Stattdessen versuchen wir, **1x im Monat einen Freiluftgottesdienst im Stederdorfer Pfarrgarten** zu feiern.

Bitte denken Sie weiterhin daran,

- zu allen Veranstaltungen einen **Mund-Nasen-Schutz** mitzubringen und diesen immer zu tragen, wenn Sie in Bewegung sind. Am Platz dürfen Sie den Mund-Nasen-Schutz ablegen.
- jederzeit **1,50 m Abstand zu halten** und auf das Händeschütteln zu verzichten.
- aus hygienischen Gründen in die Armbeuge zu niesen und zu husten, bei deutlichen Krankheitssymptomen aber zu Hause zu bleiben.

Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist noch immer begrenzt. Die Zahl hängt davon ab, aus wie vielen Haushalten die Gottesdienstbesucher*innen kommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir niemanden mehr einlassen können, wenn die Höchstzahl erreicht ist.

Wir bitten weiterhin vor Beginn jeder Veranstaltung um die **Kontaktdaten** aller Anwesenden, um im Falle einer Erkrankung die Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir gehen mit diesen Daten sorgsam um und bewahren sie für eine **Frist von 3 Wochen** auf. Bitte helfen Sie mit und geben Sie im Gemeindebüro Bescheid (05802 – 262), falls sie nach dem Besuch einer Veranstaltung Krankheitssymptome aufweisen.

In geschlossenen Räumen ist weiterhin kein Gesang der Gemeinde erlaubt, da das Singen das Infektionsrisiko erhöht. Unter freiem Himmel dürfen wir singen, wenn wir einen erhöhten Abstand von mindestens 3.00 m einhalten.



Seniorenwohnheim
AN DER STEDERAU

Tel. (0 58 02) 96 60

○ stationäre Pflege ○ Kurzzeitpflege ○ Palliativpflege
○ Tagespflege Eichenhof

Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege
Zum Breck 2 • 29559 Wrestedt

www.seniorenwohnheim-stederau.de · info@seniorenwohnheim-stederau.de

**Wir danken allen
Firmen für Ihre
Unterstützung und
bitten um
Beachtung der
Werbung.**



"Friseurstübchen"
Wrestedt

Bahnhofstr. 28
29559 Wrestedt
Tel.: 0 58 02 / 97 04 35

Öffnungszeiten:
Die.-Fr. 9.00 - 17.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Montags geschlossen



BAU- & MÖBELTISCHLEREI
TISCHLERMEISTER
MARIO MÜLLER
GMBH

Treppenbau
moderner Innenausbau
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Jalousien & Markisen
Fenster u. Türen aus Holz

SCHÜCO aus Kunststoff
KÖMMERLING aus Aluminium

Stets auf dem Niveau des neuesten technischen Standes

Bestattungen & Überführungen

Bau & Möbeltischlerei
Mario Müller GmbH
Tischlermeister
Mühlenstraße 8
29559 Wrestedt - OT Stadensen
Telefon (05802) 2 64
Telefax (05802) 40 19
eMail: mueller-stadensen@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.tischlerei-mueller-stadensen.de

STADENSEN

Mit Abschieden leben lernen Trauerseminar in Zingst (Ostsee)



Abschied nehmen zu müssen, gehört zum Leben – Abschiede von lieben Menschen, von gewachsenen Beziehungen, vertrauten Wegbegleitern, gewohnten Wohn-, Arbeits- und Lebensorten. Das wird emotional wie auch körperlich von vielen als große Herausforderung erlebt – und ganz besonders in Zeiten von Corona.

Die in Trauerbegleitung erfahrenen Klinikseelsorgerinnen Pastorin Birgit Hagen und Diakonin Anja Köster-Roes planen deshalb auch in diesem Jahr wieder ein Trauerseminar für Menschen, die selbst Abschiede bewältigen müssen und es vielleicht auch noch beruflich oder ehrenamtlich mit Abschiednehmen und Trauern zu tun haben. Das Seminar soll unter dem Motto „Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages“ vom **16. bis zum 20. November** in Zingst an der Ostsee stattfinden. Auf dem „Zingsthof“ leitete Dietrich Bonhoeffer im Jahr 1935 das verbotene Predigerseminar der Bekennenden Kirche. Dort,

zwischen Bodden und Meer, bietet das Trauerseminar Gelegenheit, Anregungen für den eigenen Trauerweg zu finden. Auf dem Programm stehen unter anderem einfühlsame Impulse, kreative und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Andachten und kleine Rituale sowie Zeit zum Entspannen, für Spaziergänge und Gespräche.

Den Teilnehmenden stehen mehrere gemütliche Ferienwohnungen mit je drei Einzelzimmern zur Verfügung. In den Seminarkosten von 280,00 Euro ist eine Vollverpflegung mit vier täglichen Mahlzeiten enthalten.

Das Angebot der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Uelzen wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) unterstützt. Die Anerkennung als Bildungsurlaub wird beantragt.

Anmeldungen und Informationen bei Birgit Hagen, Telefon: 0581 5116 (Propsteibüro Uelzen), E-Mail: birgit.hagen@kirche-uelzen.de

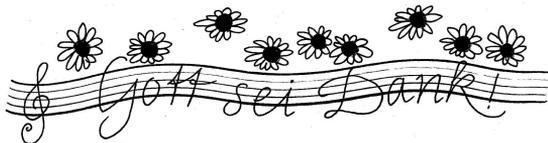
Chorproben in Coronazeiten - nach Schockstarre: es geht weiter!

„Für den Chor bietet das Jahr 2020 bereits einige interessante Auftritte. Ganz besonders freut er sich über eine Einladung, die „Missa 4 you(th)“ am 08. Mai in der Katholischen Kirche in Uelzen aufzuführen.“

So war der Ausblick auf das Jahr 2020 nach einem erfolgreich abgeschlossenen musikalischen Jahr 2019.

Wohlgemut begann der Kirchenchor mit den Proben seines Lieblingsstückes und ergänzte dieses herrliche Werk um die Deutsche Messe von Franz Schubert, bis sich dann ab Mitte März mit den Konsequenzen der Corona-Pandemie gerade für die Chöre ein vorläufiges Aus der Probenarbeit und aller geplanten Auftritte kam.

Perspektiven für eine mittelfristige Lockerung existierten generell für alle Musikgruppen nicht, schon gar nicht für solche, die sich dem gefährlichsten Hobby der Welt verschrieben hatten. Anfangs hofften wir noch auf eine Pause bis Ende April, aber die Zwangspause dauerte dann doch deutlich länger. Erlaubt waren schließlich 45minütige Proben in Kleinstgruppen (max. 4 Sänger + Chorleiter), die unser Kirchenchor ab dem 08. Juni mit Stimmproben für den Alt in die Tat umsetzte. In der Folge probten wir dann mit zwei Gruppen nacheinander. Ab dem 22.6. waren dann Proben in Chorstärke im Freien erlaubt, aber nicht immer spielte das Wetter mit. Seit dem 13. Juli darf nun auch in geschlossenen Räumen, die groß genug sind, mit allen geprobt werden. Abstandsregeln gelten aber weiterhin, was für viele Sängerinnen doch sehr gewöhnungsbedürftig war. Die vertraute sängerische Nachbarschaft fehlte. Aber es war erstaunlich, wie gut die Sänger und Sängerinnen mit den besonderen Bedingungen zurechtkamen, wie sie die sehr intensive Arbeit in Kleingruppen (fast solistisch) genutzt haben und wie schön schließlich das klangliche Ergebnis bei den gemeinsamen Proben mit im Raum verteilten Singenden war.



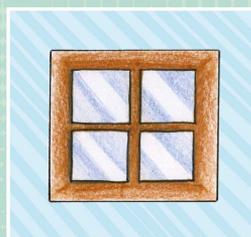
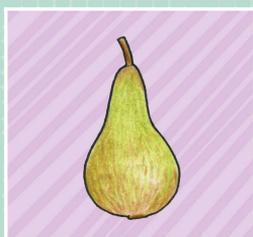
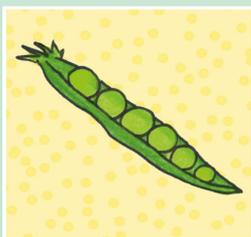
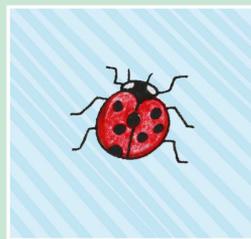
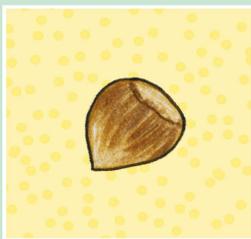
Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und können sagen, dass unser Kirchenchor sogar gestärkt aus der Krise herausgekommen ist, was Mut für neue

(alte) Ziele macht. Wir möchten deshalb das **traditionelle Weihnachtskonzert** auch in diesem Jahr am **12. Dezember** erst einmal planen und mit Engagement vorbereiten, auch wenn veränderte Bedingungen nicht zuletzt die Besucherzahlen betreffend dabei berücksichtigt werden müssen.

Wolfgang Knappe

Bild-Pärchen-Spiel

- drucke diese Seite einfach 2 x aus und beklebe diese auf Pappe
- Kärtchen einfach ausschneiden und los gehts.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt noch her!

„Frühstück und Mehr“

Liebe Damen aus unserer Gemeinde und aus der Nachbargemeinde.



Der Sommer geht dem Ende zu und wir haben noch immer die "Corona Pandemie". Daher können wir unsere Veranstaltungen „Frühstück und Mehr“, nicht genau planen.

Wir haben Termine festgelegt, ich habe auch schon Referentinnen angeschrieben, aber wir können noch nichts festes buchen. Deshalb möchte ich Ihnen/Euch heute nur die Termine mitteilen. Zur gegebener Zeit werden wir in der Allgemeinen Zeitung - AZ - Uelzen das Thema und alles weitere bekanntgeben.

Die Termine: **24.10.2020; 21.11.2020; 16.01.2021; 13.03.2021**

Bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald!

Ihr Vorbereitungsteam: Delia Becker, Heike Drieselmann, Brigitte Oetzmann, Karin Pollehn, Brigitte Schüppe und Ruth Riggert

Tschüss, Sommer!

*Schön war's
mit deinem
Sonnenschein*

*Jetzt lockt
der Herbst
ins Haus hinein*



MITREDEN

Einladung zur Woche der Diakonie 2020

Die diesjährige Woche der Diakonie steht unter dem Motto „**Mitreden**“ und findet vom **6. bis zum 13. September 2020** statt.

Mitreden. Das bedeutet zunächst: Andere reden lassen und zuhören. Wer gut zuhören kann, erfährt eine andere Sicht auf das Leben, lässt sein Denken korrigieren durch Lebensgeschichten, Erfahrungen, Meinungen anderer Menschen.

Mitreden. Das bedeutet dann: Partei ergreifen. Für das Recht und die Schwachen. Sich nicht heraushalten, nicht im Sowohl-als-auch bleiben. Stellung beziehen. Sich eine Meinung bilden. Sich auf eine Seite schlagen. Ja, auch laut werden, dort wo wir erkennen, dass sich etwas ändern muss.

Mit Haltung reden. Manchmal muss man etwas sagen. Ja, manchmal muss man auch streiten oder Nein sagen. Nicht aus Prinzip oder aus Lust am Streit. Sondern für die Menschen, die in der Diakonie einen Ort der Hoffnung sehen, wo ihre Angelegenheiten gehört werden und nach Antworten gesucht wird.

Die Arbeitsgemeinschaft der diakonischen Einrichtungen in Stadt und Landkreis Uelzen und die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises laden zu folgenden Gottesdiensten und Aktionen ein:

6. September 2020, 10:30 Uhr, St.Marien Uelzen

Ein Gottesdienst zum Mitreden

7.-12. September 2020

Schauen Sie sich in der Hansestadt Uelzen um und nutzen Sie die Gelegenheit zum Mitreden (Informationen ab Mitte August u. a. unter www.lebensraum-diakonie.de).

Ab 7. September 2020

Nutzen Sie die Gesprächswände in Stadt und Landkreis Uelzen, um sich mit anderen zu verschiedenen Themen auszutauschen (Informationen ab Mitte August u. a. unter [„www.lebensraum-diakonie.de“](http://www.lebensraum-diakonie.de)).

13. September 2020, 10:45 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel in Soltendieck auf dem Dorfanger



TelefonSeelsorge®

40 Jahre Telefonseelsorge Soltau

„Kann ich mit Ihnen sprechen? Ich habe sonst niemanden zum Reden.“ So beginnen viele der anonymen Gespräche zwischen einer Telefonseelsorgerin und einem Ratsuchenden. Gerade in den ersten Monaten der Corona Krise nahmen die Anrufe spürbar zu. Viele Ängste, Sorgen und Einsamkeit wurden ausgesprochen. Manche Anrufende leben allein und haben keinerlei soziale Kontakte. Bei anderen sind die Möglichkeiten der Entlastung bei Freunden und Familie erschöpft - weil ihre Krise schon lange dauert.

Diese wichtige Arbeit tut auch die Telefonsseelsorge Soltau für das ganze nordöstliche Niedersachsen: in Soltau, Walsrode, Celle, Uelzen, Rotenburg, Lüneburg u.a. Nun steht bei der Soltauer Dienststelle ein wichtiger Geburtstag ins Haus: Im September 2020 begeht die Telefonseelsorge in Trägerschaft des Kirchenkreises Soltau ihr 40-jähriges Jubiläum. Unter den gegebenen Umständen wird die Feier kleiner ausfallen, aber der Geburtstag wird mit einem Gottesdienst begangen.

Die Telefonseelsorge Soltau ist rund um die Uhr erreichbar in Vernetzung mit den anderen niedersächsischen Dienststellen. In Soltau tun derzeit 49 Männer und Frauen ehrenamtlich diesen wichtigen Dienst. Sieben weitere Personen sind derzeit in der Ausbildung.

Vielleicht wollen Sie den Einsatz der Telefonseelsorge Soltau unterstützen? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite www.telefonseelsorge-soltau.de. Wir freuen uns sehr über Anfragen zur Mitarbeit oder Ihre Spende. Danke.

Pastorin
Petra Horn,
Leiterin der Telefonseelsorge Soltau





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Laurentius und St. Martin Nettelkamp

vom 21. September bis 26. September 2020

Abgabestelle(n):

Elisabeth Hauf

Ringstraße 29, 29559 Wrestedt

Garage Pastorin Schulz

An der Kirche 6, 29559 Wrestedt

jeweils von 7.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Frauenkreis

Letzter Donnerstag im Monat
15:30 Uhr
24. September; 29. Oktober;
26. November
Dr. Dagmar Eberhardt

Mittendrin: Ein Kreis für Frauen

Letzter Mittwoch im Monat
19:30 Uhr
23. September
04. November - Sterne basteln
Bärbel Hoppe

Kinderchor

Dienstags im Gemeindehaus
Stederdorf
17:00 – 17:45 Uhr
Gesine Knappe
- in den Ferien kein Kinderchor -

Kirchenchor

Montags **18:30 Uhr**
Wolfgang Knappe

Posaunenchor

Montags **20:15 Uhr**
Daniela Schulz und
Michael Meyer

Jugendkreis

Dienstags einmal im Monat
ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus
in Stederdorf. Termine unter
www.facebook.com/JugendkreisWrestedt
Anke Linne-Müller, Tel.: 05802-4269

Frauenfrühstück

Jeden 1. Montag im Monat
08:30 Uhr - Sieglinde Techmann

Küsteramt

Nettelkamp:
Bärbel Hoppe, Tel.: 05802-4750

Stederdorf:
Ulrike Röcker, Tel.: 05802-4985

KONTAKT

Pastorin Susanne Schulz
Tel.: 05802 262
susanne.schulz@evlka.de

Pastor Christoph Siedersleben
Tel.: 0581 38977628
Christoph.siedersleben@evlka.de

oder
KG.Nettelkamp@evlka.de

Sprechzeiten im Kirchenbüro
Dienstags und donnerstags
Tel: 05802 262

09:00 bis 11:00 Uhr
Pfarramtssekretärin
Petra Nolting

Andachten im Seniorenwohn- heim Stederdorf

**Donnerstags um 09:30 und
10:30 Uhr**

17. September; 15. Oktober;
26. November

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen St. Laurentius-
und St. Martin-Kirchengemeinde Nettelkamp, An der Kirche 6,
29559 Wrestedt
Tel.: 05802 - 262 - Fax: 05802 - 507

Redaktion und Layout: Renate Eisen, Edda Bombeck-Schulz

**Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten
und ggf. zu kürzen. Beiträge können eingereicht werden unter
renate.eisen@gmx.de**

Druck: Druckerei Gr. Oesingen
Auflage: 1.700 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte
Bild Seite 32: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Bild Seite 35: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Spenden für unsere Kirchengemeinde sind willkommen. Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Uelzen
Sparkasse Uelzen – IBAN: DE 13 258 501 100 000 008 466
BIG: NOLADE 21 UEL

mit dem Vermerk: „**Kirchengemeinde Nettelkamp für**“

E-Mail-Adresse: KG.Nettelkamp@evlka.de

Besuchen Sie: www.kirche-uelzen.de und www.kirche-nettelkamp.de

**Redaktionsschluss für die Dezember 2020 bis Februar 2021- Ausgabe
des Gemeindebriefes ist der 30. Oktober 2020 !**

**Bis auf Weiteres verzichten wir angesichts der
aktuellen Lage auf die Feier des
Heiligen Abendmahls.**



**Wann und unter welchen Bedingungen das Heilige Abend-
mahl in unseren Gottesdiensten wieder möglich sein wird, ist
derzeit noch offen.**



29.08.

09:30 Uhr - Schulanfängergottesdienst

Schulhof der Grundschule Wrestedt

- bei Regen in der Turnhalle -

Pastorin Schulz

| | | | |
|---|----------------------|---|---------------------------------|
| 06.09. | 13. So.n. Trinitatis | 10:00 Uhr Nettelkamp | Pastorin Schulz |
| 13.09. | 14. So.n. Trinitatis | kein Gottesdienst | |
| 17.09. | Donnerstag | 09:30 und 10:30 Uhr Andachten im Seniorenwohnheim Stederdorf Pastor Siedersleben | |
| 19.09. | Samstag | 09:00 – 13:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Hauptkonfirmandenunterricht Pastorin Schulz | |
| 20.09. | 15. So.n. Trinitatis | 11:00 Uhr Pfarrgarten Stederdorf Freiluft-GD mit Taufe | Pastor Siedersleben |
| 27.09. | 16. So.n. Trinitatis | 11:00 Uhr Nettelkamp Konfirmation I | Pastorin Schulz Posaunenchor |
| 03.10. | Samstag | 09:00 – 13:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Hauptkonfirmandenunterricht Pastorin Schulz | |
| 04.10. | 17. So.n. Trinitatis | 11:00 Uhr Pfarrgarten Stederdorf ggf. an einem besonderen Ort Pastorin Schulz Freiluft-GD zu Erntedank | Posaunenchor |
| <i>- Bitte achten Sie zu gegebener Zeit auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage, in der AZ und auf aushängenden Plakaten. -</i> | | | |
| 11.10. | 18. So.n. Trinitatis | 09:30 Uhr Nettelkamp Konfirmation II | Pastorin Schulz Kirchenchor |
| | | 11:00 Uhr Nettelkamp Konfirmation III | Pastorin Schulz Kirchenchor |
| 15.10. | Donnerstag | 09:30 und 10:30 Uhr Andachten im Seniorenwohnheim Stederdorf Pastor Siedersleben | |
| 18.10. | 19. So.n. Trinitatis | 10:00 Uhr Nettelkamp Gottesdienst zur „Woche der Diakonie“ mit Kirchenkreissozialarbeiterin Tanja Mainz und GD-Team | |

| | | | |
|--------|--|--|---------------------|
| 18.10. | | 11:00 Uhr Nettelkamp Taufgottesdienst | Pastor Siedersleben |
| 25.10. | 20. So.n. Trinitatis | 10:00 Uhr Nettelkamp | Lektorin Benecke |
| 31.10. | Samstag | 11:00 Uhr Pfarrgarten Stederdorf - FaGD-Team Familiengottesdienst am Reformationstag | |
| 01.11. | 21. So.n. Trinitatis | 10:00 Uhr Suhlendorf Regionalgottesdienst - Hubertusmesse | Pastorin Arnheim |
| 07.11. | Samstag | 09:00 – 13:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Hauptkonfirmandenunterricht | Pastorin Schulz |
| 08.11. | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 10:00 Uhr Nettelkamp 11:00 Uhr Nettelkamp - Taufgottesdienst | Pastorin Schulz |
| 11.11 | Mittwoch | 17:00 Uhr Nettelkamp St. Martin-Lichter-Gottesdienst in der Christus-Kirche – siehe letzte Seite | Pastor Eisen |
| 15.11. | Volkstrauertag | 10:00 Uhr Nettelkamp <i>Musikalische Gestaltung durch Familie Knappe</i> | Pastor Siedersleben |
| 18.11. | Mittwoch | 18:00 Uhr Nettelkamp Gottesdienst zum Buß- und Betttag | Pastor Siedersleben |
| 22.11. | Ewigkeitssonntag | 10:00 Uhr St. Martin-Kirche Nettelkamp - Posaunenchor - Pastorin Schulz und Pastor Siedersleben 11:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof Stederdorf Pastorin Schulz und Pastor Siedersleben | |
| 26.11. | Donnerstag | 09:30 und 10:30 Uhr Andachten im Seniorenwohnheim Stederdorf Pastor Siedersleben | |
| 29.11. | 1. Advent | 10:00 Uhr Nettelkamp | Lektorin Benecke |
| 06.12. | 2. Advent | 10:00 Uhr Nettelkamp 11:00 Uhr Nettelkamp - Taufgottesdienst | Pastorin Schulz |

**Änderungen sind möglich, achten Sie bitte auf die Abkündigungen,
auf unsere Homepage unter www.kirche-nettelkamp.de
oder schauen Sie freitags in die AZ !**

ZEIT FÜR AEWBCSHLGLUNSHERIC WERBUNG



FOTOGRAFIE | LOGO-DESIGN | IMAGEBROSCHÜREN | ANZEIGEN | FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG | CAR-DESIGN | GRÜSSKARTEN | WEBSITES | U.V.M.

foto^{design}grafik
huhnke | forke
www.fotografik-design.de



LOTTO | POST | POSTBANK | PRESSE | REINIGUNG | TABAK

Tanja Meyer

Bahnhofstraße 23 | 29559 Wrestedt
Telefon 05802 1644



Bahnhofstraße 61 29559 Wrestedt Tel.: 05802 12 92



*Warum auf Sachverstand verzichten?
Ob Unfallschaden oder
Fahrzeugbewertung,
ich berate Sie neutral und unabhängig!*

**Kfz-Sachverständigenbüro
Matthias Salge**

29559 Wrestedt - Uelzener Straße 8

Tel.: 05802 / 970 971 - Fax: 05802 / 970 972

Mobil: 0151 / 22934669

E-Mail: svbuero-salge@t-online.de



HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR
Installateur- & Heizungsbaumeister

Zum Breck 5a | 29559 Wrestedt | info@shk-lieberenz.de | Telefon 05802 221 | Mobil/Notdienst 0160 8 43 62 75

HEIZUNGSBAU
SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
SANITÄRTECHNIK
KUNDENDIENST
3D-BADPLANUNG

WWW.SHK-LIEBERENZ.DE

Ondini in Corona-Zeiten

Wie überall auf der Welt hat die Corona-Pandemie auch das Leben in Südafrika verändert. Gemeindliches Leben kann seitdem nur noch sehr eingeschränkt stattfinden, gemeinsame Gottesdienste mit ihrem alle stärkenden kräftigen Gesang sind nicht möglich, die Kirchen bleiben geschlossen, die Gemeinden haben keine Einkünfte mehr. Millionen Menschen haben im Lockdown ihre Jobs verloren, an vielen Orten herrscht im kalten Winterwetter blanker Not. Und neben aller Unsicherheit durch Corona breitet sich vielerorts Hunger aus.

Durch die langjährigen Partnerschaftskontakte in den Kirchenkreis Ondini haben viele Menschen im Kirchenkreis Uelzen Gesichter vor Augen, stehen im Kontakt zu Freunden und Gemeinden und erfahren von vie-

lerlei Schicksalen. Auch wenn sonst die finanzielle Hilfe in der Partnerschaft nicht im Vordergrund steht, sondern die geistliche Gemeinschaft im Aufeinander-Hören und Voneinander-Lernen, war es jetzt geboten zu helfen.



„Food parcels“: Lebensmittelpakete helfen den Bedürftigen (Foto: privat)

Erste Aufrufe haben gleich Wirkung gezeigt, es konnte schnell Notfallhilfe zur Unterstützung der Pastorenfamilien und der Ärmsten geleistet werden. Dankbar und bewegt haben unsere Partnergemeinden die Geste verstanden und wissen sich nicht nur in der Fürbitte getragen. Ein großes „Siyabonga“

– Dankeschön – an alle, die durch ihre Spenden beitragen, Not zu lindern!

Konto: IBAN DE65 2585 0010
0000 0088 88,
Stichwort: Ondini-Coronahilfe.

Hermann-Georg Meyer



Gärtnerei Sauer
Nettelkamp
Tel. 05802-230
Hinter den Rothen 2 - 29559 Wrestedt



Geschäftsführer
Stephan Nieschulze

- seit 1918 -

Nieschulze Holzbau GmbH
Zimmerei • Bedachungen
Innenausbau • Sägewerk
Einblas-Dämmtechnik

Kroetzer Allee 9 • 29559 Wrestedt-Ostedt
Telefon (0 58 25) 2 86

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien



Suhldorf • Mühlenbergstr. 48
Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Dächer, Wärme, Energie ... wir wuppen's für Sie!

Ihr Gebäude in TOP-Händen



Dächer Zimmerei Energie Fenster

KARSTENS
MEISTERBETRIEB

Karstens GmbH Dachdeckerei & Zimmerei
Hauptstr. 13 • 29365 Sprakensehl
Tel 0 58 37-14 08 80 • www.karstens-gmbh.de

Schwade
Bestattungen

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht*



Wrestedt • Wrestedter Weg 7 • 05802/4166
Zentrale: Bad Bodenteich 05824/1258
oder 24h gebührenfrei: 0800/7249233

DETLEF **GADE** ELEKTRO GAS WASSER HEIZUNG

WIR MACHEN DAS



DETLEF GADE MEISTERBETRIEB | NETTELKAMP
TEL. 05802 4546 | WWW.DETLEF-GADE.DIE

Tagestreff ist umgezogen

Neue Adresse: Uelzen, Luisenstraße 10



Nachdem der Uelzener Tagestreff für Wohnungslose seine Heimat fast auf den Tag genau 25 Jahre lang in der Alten Wiesenstraße 19 hatte, ist die Einrichtung im Mai dieses Jahres umgezogen. Am 2. Juni konnten die Besucherinnen und Besucher zum ersten Mal in den neuen hellen und großen Räumen in der Luisenstraße 10 in Uelzen begrüßt werden.

Obwohl Planung und Umbau länger gedauert haben als erwartet und auch die Corona-Pandemie einiges durcheinandergebracht hat, freuen sich Mitarbeitende und Besucher über die vielen Neuerungen, die die neuen Räume mit sich bringen: „Neben einer großen Kleiderkammer haben wir jetzt einen Ruheraum, in dem sich Wohnungslose nach einer anstrengenden Nacht erholen können“, sagt Einrichtungsleiter Raphael Schweimer-Schmidt. „Durch den Umbau ist allen Besucherinnen und Besuchern ein barrierefreier Zugang

möglich. Die neuen Sanitärräume,

getrennt nach Männern und Frauen, sind barrierefrei und entsprechen den neuesten Standards. Im Hauswirtschaftsraum haben wir nun zwei Waschmaschinen und zwei Wäschetrockner, um möglichst viele Menschen bei Sauberkeit und Hygiene zu unterstützen.“

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind die Öffnungszeiten z. Zt. eingeschränkt, d. h. die Räume stehen nur von montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 13 Uhr zur Verfügung. Ein Frühstück kann im Moment leider nicht angeboten werden, das tägliche Mittagessen wird aber weiterhin serviert.

Raphael Schweimer-Schmidt: „Wir hoffen, dass in den kommenden Wochen und Monaten immer mehr Normalität und Routine in den Tagestreff einkehrt und wir nach und nach wieder alle unsere Angebote anbieten können.“

Fotos: R. Schweimer-Schmidt

Zurück in eine vertraute Gemeinde

Am Sonntag, dem 12. Juli, wurde im Gottesdienst in der Nettelkamper St. Martin-Kirche Herr Pastor Christoph Siedersleben feierlich zur Aufnahme seines Pfarrdienstes von der Kirchengemeinde begrüßt.

Die Gemeinde ist ihm aus Vakanzzeiten als Springer im Kirchenkreis Uelzen in der Vergangenheit vertraut, so dass er das Gefühl hat, „an einen vertrauten Ort mit vertrauten Gesichtern“ zurückzukehren.

Er wird neben seiner Tätigkeit in der Kirchengemeinde Wieren mit seiner Arbeit Frau Pastorin Susanne Schulz, die eine halbe Stelle besetzt, in der Kirchengemeinde Nettelkamp unterstützen. Darüber hinaus ist er auch auf Kirchenkreisebene tätig. Während des Gottesdienstes überbrachten ihm alle KV-Mitglieder zusammen mit einer Rose feierlich ihre individuellen Wünsche, die an unterschiedliche Bibelstellen, Segensprüche oder Zitate christlicher Herkunft geknüpft waren. Darüber hinaus hielt seine Amtskollegin eine einfühlsame Predigt zum Fischzug des Petrus (Lk 5, 1-11) und der ihm übertragenen Aufgabe, „Menschen zu fangen“.

Begleitet wurde der Gottesdienst durch die Orgel mit Musikstücken von Johann Caspar Simon, John Marsh und Robert Führer.

Herrn Pastor Siedersleben, der wegen seiner fröhlichen und offenherzigen Art von den Gemeindegliedern sehr geschätzt wird, war anzusehen, wie glücklich er ist, wieder in der Nettelkamper Kirchengemeinde zurück zu sein.



Gedanken zum Thema: „Kirchenaustritte auf einem Höchststand“

Mehr als eine halbe Million Menschen haben im vergangenen Jahr die evangelische und die katholische Kirche verlassen. So viele Kirchenaustritte gab es noch nie.

Mich macht das sehr nachdenklich und betroffen. Und ich frage mich, woran das liegt?

Das Bemühen gute Arbeit zu machen gibt es bei Haupt- und Ehrenamtlichen gleichermaßen.

Und doch scheinen wir viele Menschen gar nicht mehr zu interessieren, zu bewegen, zu erreichen.

Wir als Kirche sind ihnen offenbar gleichgültig, werden gar nicht wahrgenommen, fallen als Sinnstifter oder Ansprechpartner aus dem Denkraster offenbar völlig heraus.

Ich habe das Gefühl, unser zentrales Problem ist, dass wir das Lebensgefühl der Menschen nicht mehr treffen. Wir reden scheinbar komplett an ihnen vorbei.

Ich finde das sehr betrüblich und ich frage mich, wo soll das hinführen. Für die Zukunft unserer Kirche jedenfalls ist das ein großes Problem.

Es ruft nach neuen Denkmustern, Bewegungen und Ansätzen in unserer Arbeit.

Ich würde gern mit Ihnen neue Aufbrüche wagen! Wenn Sie mitmachen wollen, würde ich mich sehr freuen! Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich vor allem auf Gedanken jener, die nicht so kirchennah sind.

Ihr Pastor Christoph Siedersleben





Der Jugendkreis auf hoher See

JUGENDKREIS
KRISTBÜTT-NETTBLKAMP

Am 11. Juli machten wir uns als Jugendkreis mit drei Kanus auf den Weg von Emmendorf nach Bad Bevensen.



Bei bewölktem Wetter und milden Temperatur mussten wir viele Hindernisse umschiffen. Wie zum Beispiel umgekippten Bäumen und Büschen die ins Wasser hingen. Da wir keine Profipaddler sind, blieb die Berührung mit dem Wasser nicht aus und wir gingen „baden“. Das Kanu mit der Besetzung Svenja, Julius und Jette traf das Glück sogar 2-mal.

Nach 4 ½ Stunden erreichten wir das Ziel Bad Bevensen. Es war eine lustige Fahrt auf der Ilmenau und wird bestimmt auch nochmal wiederholt.

Euer Jugendkreis ☺



JUGENDKREIS

WRESTEDT-NETTELKAMP

Liebe Gemeinde,

der Jugendkreis Wrestedt-Nettelkamp hat ein LOGO ☺.

Dank der professionellen Unterstützung von Anika Forke haben wir jetzt ein sehr schönes Erkennungszeichen, dass sich jeder gut einprägen sollte.

Wo auch immer ihr dieses Zeichen seht, sind wir am Werk. Ob es sich um Ankündigungen, Berichte oder Aktivitäten handelt ... unser Logo gibt es jetzt häufiger zu sehen.

Und damit auch jeder weiß, wer zum Jugendkreis gehört, haben wir jetzt auch schicke Shirts und Jacken mit unserem Logo.



Wir freuen uns riesig darüber und werden uns künftig gerne damit zeigen.
Euer Jugendkreis ☺

Bericht über das Bauvorhaben St. Martin



Wir wollten doch nur, dass die Kirchenfassade ansehnlich erscheint: Vor ca. 5 Jahren nahmen wir die Herausforderung an - undurchlässigen Putz runter, atmungsaktiven Putz rauf.

Nachdem wir, der Bauausschuss der Kirchengemeinde Nettelkamp, das Amt für Bau- und Kunstpflege überzeugt hatten, dass wir mit Flickarbeiten den Zustand der Kirchenfassade nur verschleiern, war klar, dass der alte Putz insgesamt abgeschlagen werden und ein atmungsaktiver Putz aufgetragen werden muss. Nun galt es Gelder bei der Landeskirche Hannover und beim Kirchenkreisamt Uelzen zu beantragen, die die Finanzierung übernehmen.

Ebenso starteten wir einen Spendenaufruf an unsere Gemeinde – vielen Dank den Spendern, es kam eine schöne Summe von ca. 15.000,00 € zusammen. Als die Finanzierung gesichert war, konnte die verantwortliche Architektin Beatrice Großmann vom Amt für Bau- und Kunstpflege Lüneburg Angebote für die erforderlichen Gewerke einholen.

Es kamen weiterhin mehrere Sachverständige, um das Mauerwerk und den Putz zu begutachten; das verzögerte ebenfalls den Baubeginn.

Zuerst hieß es in 2017 beginnt die Sanierung. Durch die Erstellung der vielen Gutachten verzögerte sich der Beginn, dann sollte in 2018 die Sanierung definitiv erfolgen. Leider hatte die Renovierung von der St. Marien Kirche in Uelzen Vorrang und unser Bauvorhaben verschob sich in das Jahr 2019.

Im Frühjahr 2019 ging es dann endlich los. Das Gerüst wurde aufgebaut und der Putz abgeschlagen, aber dann kamen die großen Überraschungen zu Tage:

- Einige Pfeiler waren innen hohl und mussten neu aufgemauert werden
- Fensterbänke und Fensterstürze marode, ebenfalls vollständig zu erneuern
- Ehemalige Türen nicht ordentlich zugemauert
- Ringbalken der Dachanlage und Deckenbalken morsch
- Eine neue Blitzschutzanlage war fällig
- der Schornstein musste neu aufgemauert werden
- Neue Dachrinnen und Fallrohre mussten erneuert werden

Dies bedeutete, dass nicht nur mehrere Nachfinanzierungen anstanden, sondern auch der vorgesehene Zeitrahmen nicht eingehalten werden konnte. Dankenswerterweise hat die Landeskirche Hannover die Nachfinanzierungen genehmigt und so konnten die notwendigen Tischler-, Zimmerei-, Maurer-, Dachdecker- und Malerarbeiten ausgeführt werden.

Die Außenfassade strahlt nun im neuen Glanz. Die Fensterrahmen und Fensterkreuze sind gestrichen worden, ebenso die Außentüren und der Altarraum ist jetzt wieder hell und freundlich. Auch glänzen die neuen Dachrinnen und Fallrohre.

Es stehen noch Restarbeiten rund um die Kirche an, die aber in den kommenden Wochen zügig erledigt werden und so können wir uns über unsere **alte, neue Kirche** freuen.





Suchet
der Stadt Bestes
und betet für
sie zum HERRN;
denn wenn's
ihr wohlgeht,
so geht's euch
auch wohl.

Jeremia 29,7

KÜMMERT EUCH UMEINANDER

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!“ Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“ Was ist „das Beste“ für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom“

zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden“, so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

DETLEF SCHNEIDER

Termine in der Region Südost September bis November 2020



- 06.09.2020 Tag der Kirchen in den Kirchengemeinden Bodenteich und Suhlendorf, Beginn um 10:00 Uhr mit Gottesdienst in Lüder, weitere Stationen: St. Petri-Kirche Bodenteich (mit Imbiss) Christuskapelle Soltendieck – Marienkirche Suhlendorf Feldsteinkapelle Dalldorf
- 12.09.2020 14:00 Uhr, Gemeindehaus Rosche, Saxophon-Schnuppern für „Ahnungslose“, Kostenbeitrag 5,00 €, Ansprechpartnerin: Nadine Gaafke, 0175 / 751 3950
- 13.09.2020 10:45 Uhr Fahrradgottesdienst auf dem Dorfanger in Soltendieck zum Thema der Woche der Diakonie: „Mitreden“. Um 10:00 Uhr starten Fahrradtouren nach Soltendieck an den Kirchen in Suhlendorf und Bad Bodenteich. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes: „Kleines Orchester“ mit Kantorin Antje Kamp
- 25.09.2020 18:30 Uhr, St. Johannis Kirche Rosche, Orgelkonzert mit Axel Fischer, Lüchow, Eintritt frei – Spende erbeten
- 18.10.2020 10:00 Uhr, St. Martin-Kirche Nettelkamp, Gottesdienst zur „Woche der Diakonie“ mit Kirchenkreissozialarbeiterin Tanja Mainz und GD-Team
- 31.10.2020 18:00 Uhr Aktion zum Reformationstag in Rosche
19:30 Uhr Chorgesang und Hörnerklang, Suhlendorf
- 01.11.2020 10:00 Uhr Regionalgottesdienst: Hubertusmesse in Suhlendorf

Herzliche Glückwünsche, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober oder November Geburtstag haben.



Geburtstage ab dem 75. Geburtstag, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie es bitte dem Pfarramtsbüro mit.

Diese Mitteilung muss bis Redaktionsschluss vorliegen.



Monatsspruch November 2020

Gott spricht:

Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie **trösten** und
leiten.

Jeremia 31,9





E I N L A D U N G



E I N S C H U L U N G

Wir laden **DICH**
herzlich ein,

bei deinem 
EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST

dabei zu sein!

Wann? 29. August 2020
um 09:30 Uhr

Wo? Schulhof der Grundschule
Wrestedt
bei Regen - Turnhalle

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



St. Martin-Lichter-Gottesdienst

11. November 2020

Um **17.00 Uhr** treffen wir uns zu
einem Lichter-Gottesdienst
in der Christus-Kirche Nettelkamp.

*Ein gemeinsamer Umzug durchs Dorf
zur St. Martin-Kirche wird in diesem
Jahr leider nicht möglich sein, aber
bringt eure Laternen bitte trotzdem mit!*

Eure Laternen sollen das Dorf erhellen, wenn
wir im Anschluss an den Gottesdienst wieder
auseinander gehen:
Jede Familie kann für sich ein Stück mit ihrer
Laternen gehen.

